



Lebensnetz Geomantie und Wandlung

Netzwerk für die wechselseitige Inspiration von Erde und Mensch

MEDITATION DES MONATS - 20. MAI 2011- 20. JUNI 2011

Vorgeschlagen Marko Pogačnik und vom Lebensnetz- Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Als eine Bewegung, die sich Geokultur widmet, das heißt einer kreativen und liebevollen Beziehung zu unserem Heimatplaneten, seinen Wesen und Lebenssphären, sind wohl hauptsächlich damit beschäftigt, wie wir uns am besten der Erde und Natur gegenüber verhalten. Wir interessieren uns dafür, uns selbst als Teil des Erdkosmos zu erleben. Es ist wirklich wunderbar als Mensch mit anderen sichtbaren und unsichtbaren Naturwesen eins zu sein.

Allerdings ist es von gleicher Wichtigkeit, dass wir als Menschen Eigenschaften besitzen, die uns von allen anderen Wesen, die die Erde bewohnen, unterscheidet. Wenn wir nicht grundlegend anders wären, würden wir unsere kreative Rolle im Netz des Lebens verlieren und könnten nur das wiederholen, was andere bereits getan haben. Die Einzigartigkeit des Menschen muss in unserem spirituellen Ursprung gesucht werden, der jenseits von Raum und Zeit liegt.

Der Zweck dieser Meditation ist, die Verbindung mit unserem spirituellen Ursprung zu stärken und diesen im Alltag bewusster auszudrücken.

Sei ganz in diesem Moment. Dann stelle dir vor, einen klaren Schritt zurück zu tun, in den Raum hinter deinem Rücken.

- *Dort findest du eine Leiter, die gegen die Krone deines Lebensbaumes lehnt.*
- *Das Bild des persönlichen Lebensbaumes bezieht sich auf die vertikale Achse des Menschen, bei dem die Krone unseres (höheren) Selbst hoch über unserem Kopf liegt. Vergiss nicht, dass der Lebensbaum auch Wurzeln hat, durch die der Mensch mit dem Erdorganismus verwurzelt ist.*
- *Steige über die Leiter in die Krone deines Lebensbaums - oder besser gesagt, die Leiter führt zu der Sphäre des höheren (spirituellen) Selbsts. Spüre ihre Qualität und werde eins mit ihr.*
- *Klettere dann vertikal entlang der Achse deines Lebensbaums abwärts. Auf diesem Weg solltest du beim Chakrafeld im Zentrum deines Kopfes zum ersten Mal anhalten. Genieße einige Momente des Friedens und Einklangs dort.*
- *Dann steige weiter hinab zum Zentrum deines Herzens. Dies ist der wichtigste Punkt in diesem Prozess: die Qualität des Höheren Selbsts und die Ausstrahlung des Herzens miteinander in Einklang zu bringen.*
- *Steige zu guter Letzt hinab zu den Wurzeln deines Lebensbaums und verankere die Qualität deines spirituellen Selbsts in deiner eigenen Erde, in dem zu Hause deines Körpers.*

Liebe Freunde des Erdkosmos!

Vor einigen Jahren begann ich monatliche Meditationen vorzuschlagen, um regelmäßig den Impuls für einen gemeinsamen Fokus für den kommenden Monat zu geben.

Entsprechend meinen Erfahrungen und Einsichten unterzieht sich unser Planet Erde gerade einer tief greifenden Umwandlung, um ein multidimensionaler Planet zu werden. Das bezeichne ich als „Erdkosmos“.

Seit 1998 beobachte ich einen erstaunlichen Prozess in welchem der materialisierte Planetenkörper der Erde mit parallelen Planetensphären verschmilzt. Diese sind für uns Menschen zur Zeit unsichtbar - größtenteils bestreiten wir sogar deren Existenz.

Das weltweite Auftreten von ungewöhnlichen Katastrophen kann als Schattenseite dieses Prozesses gesehen werden.

Der Sinn der monatlichen Meditation ist, einander zu einer gemeinsamen thematischen Aktion zu inspirieren, um den Wandlungsprozess der Erde zu unterstützen und mit diesem zu kooperieren, indem wir auch die Veränderungsprozesse in uns selbst untersuchen. Ich glaube dass die Erde uns Menschen zusammen mit anderen Wesenheiten eingeladen hat, an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken, um ein kreatives Werkzeug zu haben, dass ihr dabei hilft, die nächste Stufe zu erreichen. Wir sind wirklich eine fantastische kreative Maschine!

So lasst uns die kreativen Fähigkeiten unserer Vorstellungskraft als eine offene Gruppe nutzen, um dem Leben auf der Erde diesen Dienst zu erweisen. Zu diesem Zeitpunkt wird er wohl mehr gebraucht als jemals zuvor.

Die Meditation besitzt immer eine Einleitung, die Euch ermöglicht, eine eigene Version zu entwickeln - bleibt aber bitte beim gleichen Thema.

Während des 2. Internationalen Lebensnetztreffens (Lebensnetz - Geomantie und Wandlung) im Juli 2010 in Bad Meinberg, Deutschland, wurde beschlossen, dass die monatliche Meditation ein Projekt des Lebensnetzes wird und ich habe Unterstützung von einer Gruppe von Menschen bekommen, um zum richtigen Zeitpunkt die richtige Meditation auszusuchen.

Die Meditation des Monats wird ins Deutsche und einige weitere Sprachen übersetzt. Die deutsche Übersetzung ist erhältlich per E-mail von lebensnetz@gmx.net, die slowenische von drustvo.vitaaa@gmail.com.

Marko Pogačnik, 13. August 2010